

QUICK GEBRAUCHS- UND

Xroom Wärmerückgewinnungsanlagen

Die Quick Kurzanleitung führt Sie durch eine schnelle Installation des Produkts, ist aber kein Ersatz für ein vollständiges Handbuch. Das vollständige Handbuch ist als Dokument auf unserer Website www.xvent.cz verfügbar oder kann über einen QR-Code heruntergeladen werden.



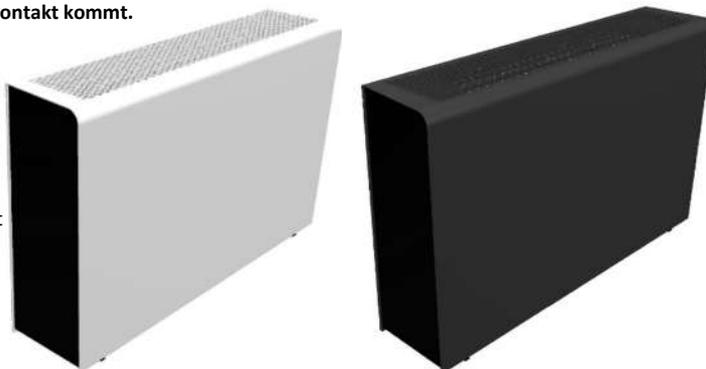
Überprüfen Sie, dass sich an der Stelle, an der die Einheit an der Wand montiert wird, keine elektrischen oder anderen Leitungen (z. B. Gas, Wasser usw.) befinden, die bei der Installation gestört werden könnten. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung, an die Sie die Einheit anschließen möchten, den Leistungsanforderungen der Einheit entspricht (Typenschild).



Vergewissern Sie sich, dass die Installation des Geräts die Gebäudestruktur nicht beeinträchtigt und alle gesetzlichen Sicherheitsanforderungen erfüllt. Überprüfen Sie vor Beginn der Installation, dass der Kondensatablauf durch den Fassadenabfluss das Gebäude nicht beschädigt oder mit stromführenden Geräten in Kontakt kommt.

Anwendung der Einheit

- Die Xroom-Einheit ist ein lufttechnisches Gerät mit Wärmerückgewinnung (Gegenstromwärmetauscher) und Feuchterückgewinnung (Enthalpietauscher) mit der Möglichkeit einer unabhängigen Raumheizung am Aufstellungsort des Gerätes (abhängig vom gewählten Gerätetyp).



Um den QR-Code einzulesen, verwenden Sie ein intelligentes Gerät (Mobiltelefon, Tablett, usw.), das mit dieser Technologie ausgestattet ist.



- Das Gerät ist standardmäßig mit einem CO₂-Luftqualitätssensor (alternativ einem RH-Feuchtigkeitssensor) ausgestattet, so dass es nur bei Bedarf lüftet. Der Benutzer stellt lediglich die Leistung der Einheit je nach Einsatzort ein, und die Einheit lüftet und heizt entsprechend
- Die Einheit kann in Räumen mit einem maximalen Nenndurchfluss eingesetzt werden:
 - o 100 m³/h – Xroom 100 – übliche Wohnräume, kleinere Büros, Hotelzimmer usw.
 - o 250 m³/h – Xroom 250 – größere Büros, Klassenzimmer, Krankenhausräume usw.
- Die Einheit ist für die horizontale Montage an einer Außenwand mit Zugang zur Außenluft mit einer Mindeststärke von 180 mm
- Die Einheit ist für überdachte und trockene Innenräume mit einer Raumtemperatur von +5 °C bis +30 °C und einer maximalen relativen Luftfeuchtigkeit von 70% nicht kondensierend ausgelegt.



Die Zulufttemperatur der Außenfrischluft kann zwischen -20 °C und +40 °C liegen (gilt für die vorgewärmte Version). Wenn die Zulufttemperatur unter -20 °C liegt, kann die Einheit zum Schutz vor deren möglichen Beschädigung automatisch abgeschaltet werden.

2) Technische Parameter

- Xroom 100

Reihe	XR1-010-ECS0...X...		XR1-010-ECV1...X...		XR1-010-ECE1...X...		XR1-010-ECS0...P...		XR1-010-ECV1...P...		XR1-010-ECE1...P...						
	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV					
Rekuperativer Wärmetauscher Typ	-		-		-		elektrisch		elektrisch		elektrisch						
Ausstattung der Einheit	Vorwärmung		Nachwärmung		Wasser		elektrisch		Wasser		elektrisch						
Nominale Luftleistung / BOOST*	m ³ /h	100 / 215	90 / 205	100 / 215	90 / 205	100 / 215	90 / 205	100 / 215	90 / 205	100 / 215	90 / 205	100 / 215	90 / 205				
Wärmeleistung (Bereich) Erwärmung**	kW	-		0,33 - 1,38		0,29 - 1,24		0,5		-		0,33 - 1,38		0,29 - 1,24		0,5	
Geräuschpegel***	dB(A)	32,1															
Gewicht****	kg	16,3		18,3		19,3		16,8		18,8		19,8					
Wasservolumen im Wärmetauscher	l	-		0,51		-		-		0,51		-					
Versorgung der Einheit	V / Hz	1 ~ 230 / 50-60															
Nominale Leistungsaufnahme der	W	30 / 167		30 / 167		530 / 667		300 / 437		300 / 437		800 / 937					
Nennstrom der Einheit/ BOOST*	A	0,3 / 1,32		0,3 / 1,32		2,5 / 3,5		1,5 / 2,5		1,5 / 2,5		3,7 / 4,7					
Wirkungsgrad der Wärme	%	bis 87	bis 90	bis 87	bis 90	bis 87	bis 90	bis 87	bis 90	bis 87	bis 90	bis 87	bis 90				
Rückgewinnung nach Feuchte	%	-	bis 85	-	bis 85	-	bis 85	-	bis 85	-	bis 85	-	bis 85				
Schutzart	IP	20															
Energie-Effizienzklasse (ERP)		kühles Klima A+ (-47 HRV, -45,9 ERV); nittleres Klima A (-40,4 HRV, -38,9 ERV); warmes Klima A (-34,1 HRV), warmes Klima B (-33,1 ERV)															

- Xroom 250

Reihe	XR1-025-ECS0...X...		XR1-025-ECV1...X...		XR1-025-ECE1...X...		XR1-025-ECS0...P...		XR1-025-ECV1...P...		XR1-025-ECE1...P...		
	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV	HRV	ERV	
Rekuperativer Wärmetauscher Typ	-		-		-		elektrisch		elektrisch		elektrisch		
Ausstattung der Einheit	Vorwärmung		Nachwärmung		Wasser		elektrisch		Wasser		elektrisch		
Nominale Luftleistung / BOOST*	m ³ /h	250 / 350	240 / 335	250 / 350	240 / 335	250 / 350	240 / 335	250 / 350	240 / 335	250 / 350	240 / 335	250 / 350	240 / 335
Wärmeleistung (Bereich) Erwärmung**	kW	-		1,34 - 3,49		1		-		1,34 - 3,49		1	
Geräuschpegel***	dB(A)	32,6											
Gewicht****	kg	36		39,4		41,2		37		40,4		42,2	
Wasservolumen im Wärmetauscher	l	-		1,17		-		-		1,17		-	
Versorgung der Einheit	V / Hz	1 ~ 230 / 50-60											
Nominale Leistungsaufnahme der	W	61 / 169		61 / 169		1061 / 1169		479 / 709		479 / 709		1480 / 1709	
Nennstrom der Einheit/ BOOST*	A	0,61 / 1,42		0,61 / 1,42		5 / 5,8		3 / 3,8		3 / 3,8		7,3 / 8,2	
Wirkungsgrad der Wärme	%	bis 87	bis 86	bis 87	bis 86	bis 87	bis 86	bis 87	bis 86	bis 87	bis 86	bis 87	bis 86
Rückgewinnung nach Feuchte	%	-	bis 75	-	bis 75	-	bis 75	-	bis 75	-	bis 75	-	bis 75
Schutzart	IP	20											
Energie-Effizienzklasse (ERP)		kühles Klima A+ (-47,5 HRV, -47,2 ERV); mittleres Klima A (-40,5 HRV, -40,2 ERV); warmes Klima A (-34,6 HRV, -34,4 ERV)											

* BOOST-Modus - intensive Belüftung für 10 Minuten

** bei einem Temperaturgefälle von 75/60 und einer Zulufttemperatur von 20°C

*** Schalldruckpegel im freien Raum im Abstand von 3 m

**** Gewicht****

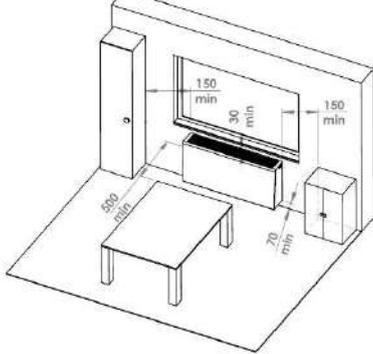
Verbotene Anwendung der Xroom-Einheit



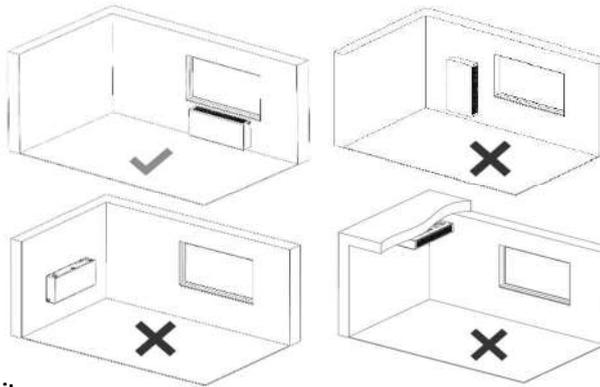
- Die Einheit darf nicht zum Absaugen von brennbaren, glühenden Stoffen, entzündbaren oder explosiven Gasen, aggressiven
- Die Einheit darf nicht direkt unter einer Steckdose, eines Schaltkastens, in der Nähe von Vorhängen, entflammaren Materialien, in Umgebungen mit erhöhter Explosionsgefahr, entflammaren Stoffen, erhöhter Staubentwicklung und Umgebungen mit höherer Luftfeuchtigkeit, z. B.: Badezimmer, Schwimmbäder, Saunen, aufgestellt werden.

- Weder der Hersteller noch der Lieferant haften für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Einheiten entstehen. Das Risiko trägt der Benutzer selbst.

3) Installation der Xroom-Einheit
- Minimale Installationsabstände



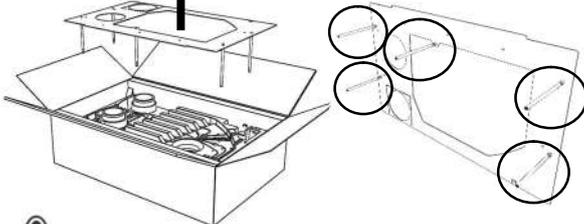
- Einbaulagen der Einheit



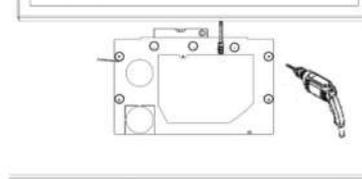
Die Wärmerückgewinnungsanlage muss unter Beachtung der allgemeinen und örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften von einer Person mit entsprechender Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der einschlägigen Vorschriften, Normen und möglichen Risiken und Gefahren oder von einem entsprechend geschulten Servicetechniker installiert und in Betrieb genommen werden. **Die Nichtbeachtung der Installationsanweisungen kann zu Schäden am Gerät, zu unsachgemäßem Betrieb und zu möglichen Gesundheits- und Sachschäden führen.**

- Installationsverfahren der Xroom Einheit

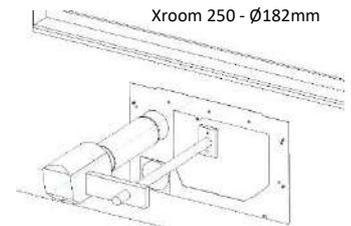
- 1) Nehmen Sie die Schablone aus der Verpackung 2) Schrauben Sie die Dorne ab und lagern Sie sie



- 3) Setzen Sie die Schablone in eine Wasserwaage und verankern Sie diese mit einem geeigneten Dübel an der Wand.

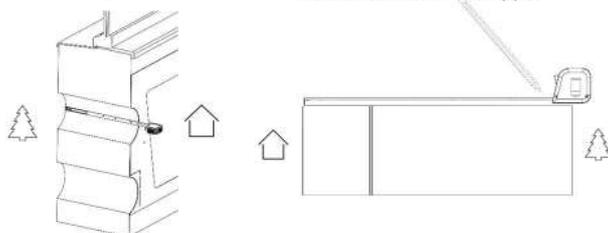


- 4) Bohren Sie mit Hilfe einer Schablone Löcher in die Wand. Bohrer-Ø Xroom 100 - Ø152mm

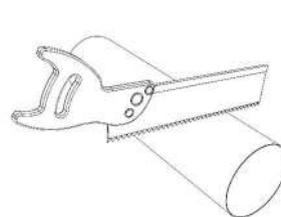


! Es ist notwendig, dass die Achse des Bohrlochs horizontal und in einem Winkel von 90° zur Innenfläche der Außenwand verläuft. Achten Sie darauf, dass der Durchmesser der in die Wand gebohrten Löcher eingehalten wird. Andernfalls besteht die Gefahr einer fehlerhaften Montage und einer daraus resultierenden schlechten Funktionsweise der Einheit.

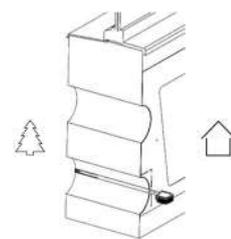
- 5) Messen Sie die Wandstärke 6) Übertragen Sie die Dimension auf das Rohr mit der Klappe



- 7) Stellen Sie die Länge des Rohres entsprechend der Wandstärke ein



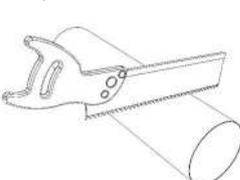
- 8) Messen Sie die Wandstärke im unteren Loch



- 9) Übertragen Sie das Maß auf das Rohr ohne Klappe



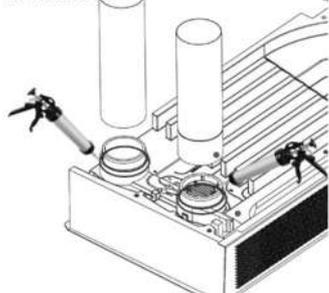
- 10) Stellen Sie die Länge des Rohres entsprechend der Wandstärke ein



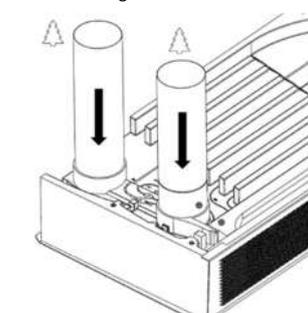
! Beim Schneiden des Kunststoffrohrs muss der Schnitt so glatt, sauber und rechtwinklig zur Rohrachse sein, wie möglich

- Das standardmäßig mitgelieferte Montagezubehör ist für Wände mit einer maximalen Stärke von 0,5 m vorgesehen.
- Rohrverlängerungen für Wände mit einer Stärke von mehr als 0,5 m werden in der vollständigen Anleitung in Kapitel 3.2.4.1 behandelt.

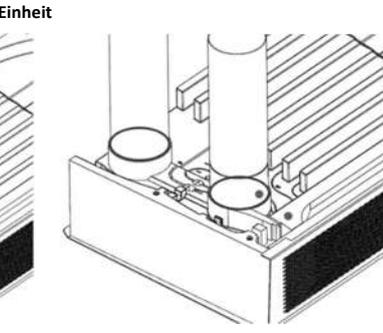
- 11) Tragen Sie Dichtungsmasse in die Rillen und an die Stützen-Außenkante am Gehäuse der Einheit auf.



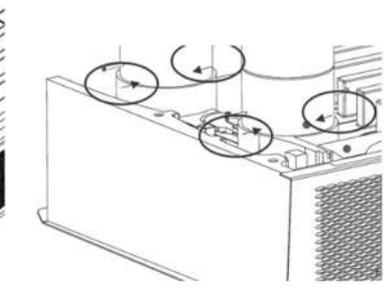
- 12) Schieben Sie das vorbereitete Rohr in die Rillen, die blauen Punkte müssen in einer Flucht liegen – senkrecht zur Einheit



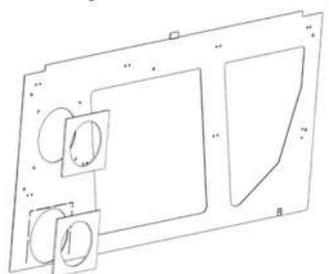
- 13) Tragen Sie Dichtungsmasse so auf, dass die Eckverbindung hergestellt wird



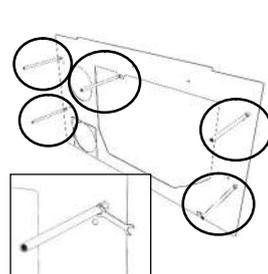
- 14) Sichern Sie das Rohr mit selbstschneidenden Schrauben für die erste Handhabung - 2 Stück pro Stützen gegenüberliegend (Position ist 20 mm vom Stützenrand). Schneiden Sie den Karton auf, in dem die Einheit verpackt ist, und nehmen Sie die Einheit ab.



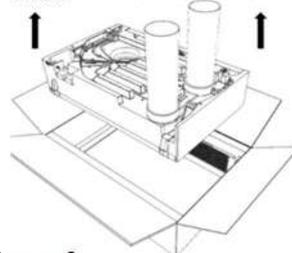
- 15) Kleben Sie die Isolierunterlagen gemäß den Markierungen auf die Installationschablone



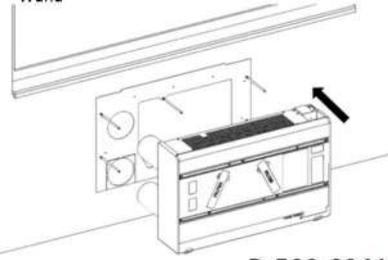
- 16) Schrauben Sie die abgelegten Dorne wieder auf die Installationschablone



- 17) Nehmen Sie die Einheit mit der Rohrleitung aus dem Karton - die Frontabdeckung muss im Karton bleiben

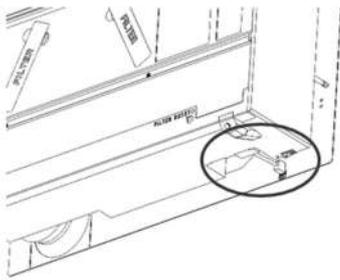


- 18) Setzen Sie die Einheit auf die Dorne + schieben Sie die aufgeklebte Rohrleitung durch die Bohrlocher in der Wand

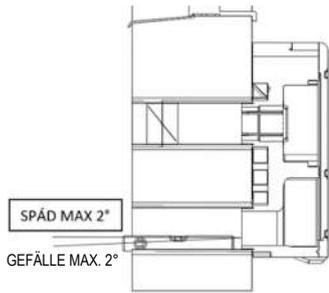


8-mm-Schlüssel

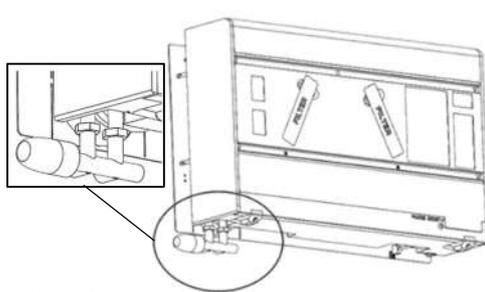
19.a) Setzen Sie die Einheit teilweise an die Dorne auf und schließen Sie das Erdungskabel an den Erdungsstecker an der Wandplatte an.



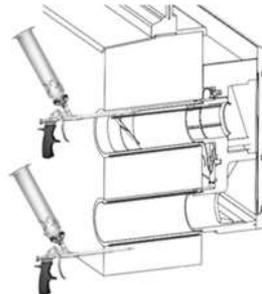
21) Stellen Sie das Abflussrohr auf ein Gefälle von max. 2° ein (¼ Blase)



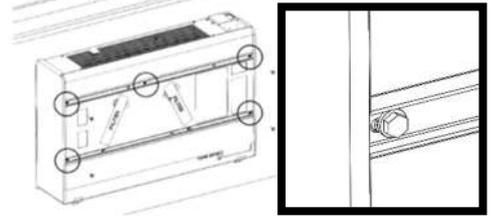
19.b) im Falle der Einheit mit Wassererhitzer (XR1-xxx-ECV1...) setzen Sie die Einheit ca. 0,1 m von der Wand entfernt auf und schließen Sie den Wasserwärmetauscher mit flexiblen Schläuchen mit G ¾" Außengewinde an



22) Nach dem Einstellen der Rohrleitung ins Gefälle ist sie zu fixieren – von außen mit dehnungsarmem Montageschaum isolieren



20) Befestigen Sie die Einheit mittels Schrauben M6x25 zu den Montagedornen



Achten Sie darauf, dass die Schrauben mit einer angemessenen Kraft von maximal 5 Nm angezogen werden. Ansonsten kann die Einheit beschädigt werden.

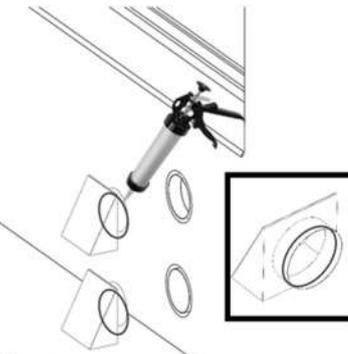


Achten Sie darauf, dass der Schaum über die gesamte Länge und den gesamten Umfang der Rohrleitung aufgetragen wird. Ansonsten kann es zur Kondenswasserbildung am Rohr und zu Leckagen in der Wand und in Innenräumen kommen.

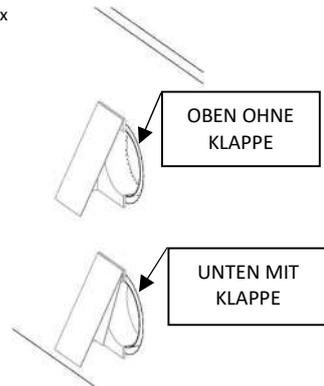
- Nach dem Aushärten des Montageschaums wird der Schaum gemäß der Außenfassade abgeschnitten.

- Putzen Sie den Schnitt des Montageschaums, damit keine Feuchtigkeit, kein Wasser von der Fassade, zwischen Bohrloch und Rohr eindringen kann (z. B.: Flüssigmembran).

23) Tragen Sie die Dichtungsmasse um den gesamten Umfang des Auslasstutzens auf – 2x

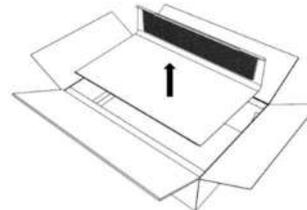


24) Führen Sie die Auslässe in die Rohre ein

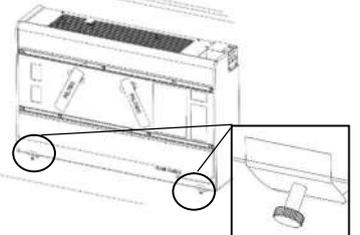


Die korrekte Abdichtung zwischen dem Klappenstutzen und dem Rohr gewährleistet einen ordnungsgemäßen Kondensatabfluss durch den Auslass

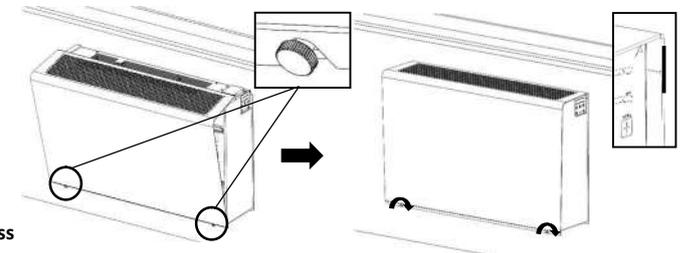
25) Entfernen Sie die vordere Metallabdeckung aus der Verpackung



26) Drehen Sie die Schrauben M6x20 mit Kunststoffkopf teilweise ein



27) Bringen Sie die vordere Metallabdeckung an und ziehen Sie die Schrauben mit Kunststoffkopf M6x25 handfest an. Passen Sie die Abdeckung zur Schablone ein

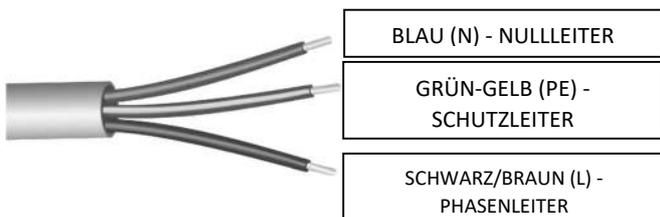


4) Elektroinstallation – Anschluss an das Stromnetz



- Vergewissern Sie sich vor Beginn der Installationsarbeiten, dass die Elektroinstallationsdose oder Steckdose, an die Sie die Einheit anschließen möchten, mit einem Schutzleiter (grün/gelb) oder einem Kontakt (Stift) ausgestattet ist.
- Wenn Sie die Einheit über einen Netzstecker anschließen, muss dieser jederzeit zugänglich sein, damit das Gerät im Gefahrenfall sicher vom Netz getrennt werden kann.
- Der entsprechende Stromkreis muss in der Stromversorgung mit maximal 16 A abgesichert sein.
- Der elektrische Anschluss der Einheit an das Stromnetz darf nur von Personen durchgeführt werden, die für diese Tätigkeit qualifiziert sind, über eine gültige Berechtigung verfügen und die einschlägigen Normen und Richtlinien des betreffenden Landes kennen.
- Diese Einheit gehört zur Produktgruppe mit dem Y-Anschluss. Wenn die Stromversorgungsleitung beschädigt ist, muss sie vom Hersteller, seiner Servicestelle oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um eine gefährliche Situation zu vermeiden
- Die Versorgungsspannung der Einheit von 1~230V/50-60Hz darf in keiner Weise verändert werden, da sonst die Gefahr einer Beschädigung der elektrischen Komponenten der Einheit besteht.

- Anschluss der Xroom-Einheit an das Stromnetz



- Anschluss der Einheit an die Elektroinstallationsdose

- Das Versorgungskabel ist vom Hersteller für den Anschluss an die Elektroinstallationsdose vorbereitet.
- Für den Anschluss des Versorgungskabels an das Stromnetz sind geeignete Anschlusselemente zu verwenden (z. B.: Klemmleiste, Federklemmen etc...).

- Anschluss der Einheit an eine Steckdose

- Das Versorgungskabel kann mit einer Gabel mit Schutzleiter (Stift) versehen werden - nicht im Lieferumfang enthalten



Die Montage des Versorgungskabels in der Elektroinstallationsdose bzw. die Montage des Steckers an das Versorgungskabel und der anschließende Anschluss an das Stromnetz muss von einer fachkundigen Person durchgeführt werden, die für diese Tätigkeit eine gültige Berechtigung besitzt und über Kenntnisse der einschlägigen Normen und Richtlinien des betreffenden Landes verfügt.

5) Regelung - elektrisches Zubehör für die Xroom-Einheit

- Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit muss nichts anderes angeschlossen werden. Die Einheit wird standardmäßig mit einer kompletten integrierten Regelung und einem CO₂-Luftqualitätssensor geliefert. Sie ist daher nach der Montage an der Wand sofort einsatzbereit.

- Anschluss von elektrischem Zubehör

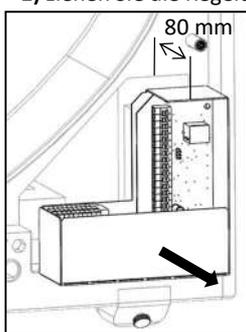
- **Schalten Sie die Einheit vor dem Anschluss von elektrischem Zubehör immer am Steuergerät und am Hauptschalter aus.**

- Schließen Sie das elektrische Zubehör in der Regelungsbox an. Bei Bedarf kann die Box ca. 80 mm über die Armaturenebene herausgezogen werden.

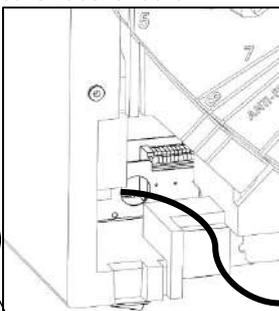
- Zur Verbindung der einzelnen Komponenten werden Federklemmen mit manueller Drahtverriegelung verwendet. Die Klemmen können sowohl Leiter vom Typ Litze (Seil mit Hohlraum) als auch Massivleiter (Draht) im Querschnittbereich von 0,5 bis 1,5 mm², 10 mm Abisolierlänge aufnehmen. Bevor Sie das Kabel in die Klemmen einführen, drücken Sie zuerst die orangefarbene Verriegelungstaste. Führen Sie dann das Kabel ein, lösen Sie die Verriegelung und prüfen Sie, ob das Kabel richtig befestigt ist, indem Sie es leicht von der Klemme wegziehen. Wenn der Leiter aus der Klemme entfernt werden muss, ist das Verfahren dasselbe. Wählen Sie den optimalen Leiterquerschnitt entsprechend der Länge der Leitungstrasse

- Führen Sie die Versorgungskabel, die für den Anschluss des Zubehörs an die Einheit erforderlich sind, durch das Gehäuse der Einheit in den Bereich der AQS-Sensoren.

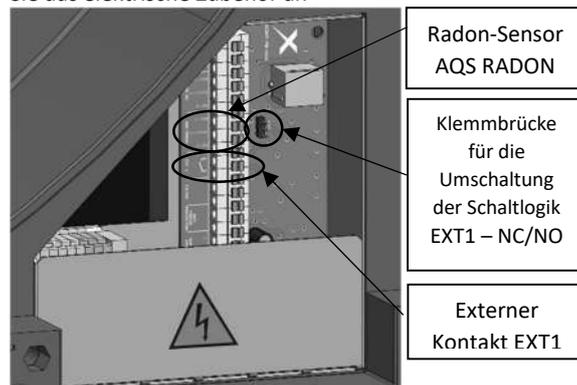
1) ziehen Sie die Regelungsbox heraus



2) ziehen Sie das Kabel für das elektrische Zubehör durch



3) stellen Sie die Regelung der Einheit ein und schließen Sie das elektrische Zubehör an



Radon-Sensor
AQS RADON

Klemmbrücke
für die
Umschaltung
der Schaltlogik
EXT1 – NC/NO

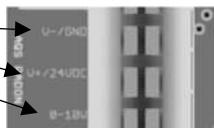
Externer
Kontakt EXT1

- Anschluss des Radonsensors - AQS RADON

- Ein Radonsensor kann an die Einheit angeschlossen werden, um die Radonkonzentration in der Luft am Installationsort des Geräts zu messen. Dank des Sensors wird das Radon belüftet und die Radonkonzentration im Raum reduziert. Das Entlüften ist die einzige Möglichkeit, die in der Raumluft enthaltene Radonbelastung wirksam zu beseitigen.

- Technische Parameter für den Anschluss des Radonsensors an die Einheit

- o 24VDC Sensor-Stromversorgung
- o Analoger Ausgang 0- 10VDC
- o Max. Leistungsaufnahme des Sensors 5W
- o Analoger Sensoreingangswiderstand 100kΩ



- Funktionalität der Einheit für Radon-Sensor-Anschluss

- Die Einheit reagiert mit kontinuierlicher Regelung auf den vom Sensor ausgelösten Lüftungsbedarf in Echtzeit
- Schaltbare Radonkonzentration im belüfteten Raum 350 Bq/m³
- Abschaltbare Radonkonzentration 300 Bq/m³ im belüfteten Raum



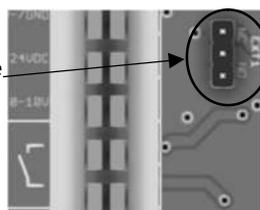
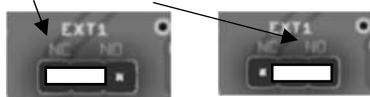
Die GND-Versorgungsklemme ist mit der GND des Analogeingangs gemeinsam. Wenn die Verdrahtung nicht befolgt wird, besteht die Gefahr, dass die Steuerplatine zerstört wird.

- Anschluss des externen Kontakts – EXT 1

- Die Gerätereuerung ermöglicht den Anschluss eines externen Kontakts zum ferngesteuerten Ein- und Ausschalten der Einheit (Fernsteuerung ON/OFF).
- Der externe Kontakt ist potentialfrei ausgeführt und kann z.B. geschaltet werden durch: Magnetkontakt, Fernschalter, Zeitrelais

- Technische Parameter für den Anschluss des Radonsensors an die Einheit

- o Schaltspannung 24 VDC / 5 mA
- o Der Kontakt kann die Schaltlogik durch Umstecken der Klemmbrücke auf Öffner- oder Schließer-Schaltlogik ändern (Werkseinstellung).

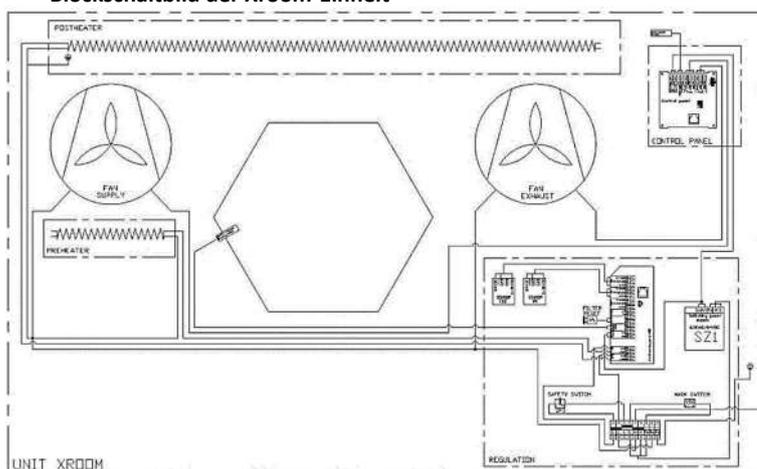


- Funktionalität der Einheit bei Steuerung durch einen externen Kontakt

- Der externe Kontakt schaltet die Einheit ein und aus (gleiche Funktionalität wie die ON/OFF-Taste am Steuergerät) mit logischer Beendigung bzw. Einschaltung aller laufenden Prozesse zum Zeitpunkt des Ausschaltens, Finschaltens

- Wenn die Einheit über einen externen Kontakt ein- und ausgeschaltet wird, kann sie mittels Steuergerät an der Einheit aus- und eingeschaltet werden.

- Blockschaltbild der Xroom-Einheit



- Beispiele für den Betrieb des externen Kontakts EXT1

- o EXT1 schaltet die Einheit zu einem bestimmten Zeitpunkt (morgens) ein - die Einheit arbeitet gemäß den Benutzereinstellungen,
- o während des Betriebs wird die Einheit mit dem Steuergerät an der Einheit ausgeschaltet - die Einheit schaltet sich aus,
- o EXT1 schaltet die Einheit zu einem bestimmten Zeitpunkt (abends) aus - die Einheit bleibt die ganze Zeit über ausgeschaltet,
- o EXT1 schaltet die Einheit zu einem bestimmten Zeitpunkt (am nächsten Morgen) ein - die Einheit arbeitet gemäß den Benutzereinstellungen
- o Wenn Sie die Bedienung der Einheit durch unerwünschte Personen verhindern wollen und die Einheit über einen externen Kontakt steuern möchten, empfehlen wir, nach der Einstellung der Geräteparameter die Kindersicherung zu aktivieren, um den Zugriff durch Unbefugte zu verhindern (die Einheit kann nicht am Steuergerät der Einheit ausgeschaltet werden). Dadurch wird sichergestellt, dass die Einheit nur über den externen Schalter ein- und ausgeschaltet werden kann.

- WEITERE INFORMATIONEN ZUR STEUERUNG UND WARTUNG DES GERÄTS FINDEN SIE IM VOLLSTÄNDIGEN HANDBUCH ODER IN DER QUICK-ANLEITUNG